

Germany-Berlin: Sludge disposal services

OJ S 136/2014 18/07/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Postal address: Schönhauser Allee 120

Town: Berlin

Postal code: 10437

Country: Germany

Contact person: BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Vergabestelle

For the attention of: Ines Petzoldt

E-mail: vergabestelle@bvvg.de

Telephone: +49 3044321037

Fax: +49 3044321207

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.bvvg.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Privatisierungsgesellschaft

I.3. Main activity

Other: Privatisierung von Immobilien

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Entsorgung von Klärschlammkompostabfällen ehemalige Siloanlage Groß Sperrenwalde VG-6.9.2-71.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 16: Sewage and refuse disposal services; sanitation and similar services

Main site or place of performance: 17291 Nordwestuckermark OT Groß Sperrenwalde.

NUTS code DE41 Brandenburg - Nordost

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Leistung beinhaltet die Räumung, die Verladung, den Abtransport und die thermische Komplettentsorgung der am Standort ehemalige Siloanlage Groß Sperrenwalde in 17291 Nordwestuckermark befindlichen Klärschlammkompostabfälle in der Größenordnung von 12 500 t in einer für den festgelegten Abfallschlüssel AVV 19 05 03 zugelassenen und geeigneten Entsorgungsanlage. Die Entsorgung ist mittels elektronischer Nachweisführung (eANV) zu dokumentieren.

II.1.6. CPV code(s)

90513900 Sludge disposal services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ca. 12 500 t.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 10.11.2014. Completion 15.5.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vertragserfüllungsbürgschaft.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Bargeldloser Zahlungsverkehr, Vertragserfüllungsbürgschaft, Vorschriften: Vertrag, VOL/B, BGB.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Keine besondere Rechtsform; ein Angebot von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern findet nur Berücksichtigung, wenn eine von allen Mitgliedern

unterschiedene Erklärung abgegeben wird, in der die einzelnen Mitglieder genannt sind und ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Angebote sind in deutscher Sprache und per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

Bestätigungen Dritter und sonstige Urkunden können in Kopie beigelegt werden. Die Vergabestelle ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. Bei ausländischen Bietern entsprechende Erklärungen /Nachweise des Herkunftslandes, die mit den geforderten vergleichbar sind und denen eine amtlich beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beigelegt.

Zum Nachweis müssen die nachstehenden Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen, sowie die entsprechenden Unterlagen zwingend mit dem Angebot vorgelegt werden. Der Nachweis kann alternativ durch Eintragung in ein PQ-Verzeichnis unter Angabe der PQ-Nummer geführt werden.

1. Aktueller Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates innerhalb des Abkommens für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), in dem der Bieter ansässig ist.
2. Darstellung und Erläuterung der Unternehmensstruktur des Bieters (Muttergesellschaften, Niederlassungen).
3. Ausgefüllte und unterschriebene Insidererklärung.

Bei Nachunternehmerinsatz sind für dessen Leistungen die Nachweise zur Eignung gemäß vorstehender Ziffern 1 (Berufs- oder Handelsregister) und 2 (Unternehmensstruktur) ebenfalls einzureichen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Zum Nachweis müssen die nachstehenden Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen, sowie die entsprechenden Unterlagen zwingend mit dem Angebot vorgelegt werden. Der Nachweis kann alternativ durch Eintragung in ein PQ-Verzeichnis unter Angabe der PQ-Nummer geführt werden.

4. Vorlage einer Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit nach § 6 EG Abs. 4 und 6 VOL/A.

5. Nachweis der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie) mit folgenden Mindestdeckungssummen: Personenschäden 2 000 000 EUR sowie Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden 3 000 000 EUR

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis müssen die nachstehenden Angaben und Formalitäten, bzw. die entsprechenden Unterlagen zwingend mit dem Angebot vorgelegt werden:

6. Angabe der Leistungsbereiche, für die der AN Nachauftragnehmer einsetzen möchte
7. Erklärung, ob der Transport durch firmeneigene Fahrzeuge und Fahrzeugführer erfolgt oder

durch Nachunternehmer

8. Referenzliste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes, des Leistungsumfangs (Menge), der Leistungszeit sowie der Anschriften, Telefonnummer und Ansprechpartner der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

9. Der AN hat als weiteren Eignungsnachweis eine aktuelle Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb (EfBZ) gemäß Teil 7 „Entsorgungsfachbetrieb“ §§ 56 und 57 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einzureichen. Mit dieser wird der Nachweis des für die Auftragsausführung notwendigen Umfangs bzw. ein mindestens gleichwertiger Nachweis des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, erbracht.

10. Beschreibung der technischen und organisatorischen Konzeption. Für den Nachweis der Technischen Leistungsfähigkeit hinsichtlich der ordnungsgemäßen, lückenlosen und vollständigen Entsorgung ist ein Entsorgungskonzept nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung vorzulegen. Mit dem Entsorgungskonzept sind neben einer Darstellung sämtlicher Abläufe auch der Name des Analyselabors, die Akkreditierungs-/Zertifizierungsurkunde des Analyselabors, eine Ersatzentsorgungsanlage für den Fall von Kapazitätsengpässen oder Annahmeunterbrechungen der Erstanlage, Anzahl und Art der eingesetzten Technik sowie Art, Anzahl und Beladungskapazität der eingesetzten Transportfahrzeuge anzugeben.

11. Erklärung und Nachweisführung der Qualifikation bzw. Vorlage der zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Sach- und Fachkunde für die eingesetzten Bauleiter, Vertreter bzw. Aufsichtsführenden.

12. BImSchG-Genehmigung zur thermischen Verwertung von Klärschlammkompost (AVV-Schlüssel 19 05 03) aus der die Zulassung für die Annahme und Entsorgung des Klärschlammkompostes hervorgeht (Deckblatt mit Angabe d. zuständigen Behörde, Abfallartenkatalog, Angaben der Annahmengrenzwerte für die zugelassenen Abfallstoffe bzw. -schlüssel).

13. Bestätigung der Entsorgungsanlage, dass sie die Abfälle unter dem Abfallschlüssel AVV 19 05 03 annehmen kann (Annahmebestätigung).

14. Nachweis über entsprechende freie Verbrennungs- und Zwischenlagerkapazitäten sowie Annahmeerklärung der Entsorgungsanlage.

Nicht zwingend mit dem Angebot, jedoch auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen einzureichen sind folgende Angaben/Nachweise:

15. Verpflichtungserklärung zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde, dass dem AN die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen (gilt für Nachunternehmer bzw. für andere zur Durchführung des Auftrages herangezogenen Unternehmen gem. § 7 EG Abs. 9 VOL/A).

16. Darstellung und Nachweisführung der erforderlichen Genehmigungen (insbesondere nach §§ 53 und 54 KrWG bzw. der ab dem 1.6.2014 in Kraft getretenen AbfAEV (Anzeige- und Erlaubnisverordnung) für AN und im Falle eines vom AN verschiedenen Transportunternehmens auch für das Transportunternehmen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VG-6.9.2-71

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 8.9.2014 - 10:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.9.2014 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.12.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 8.9.2014 - 11:00

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Bieter können nach näherer Maßgabe der Vorschriften des § 107 ff. GWB einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer stellen.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Auftraggeber BVVG zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der BVVG gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Die Nichtbeachtung der vorgenannten Vorschriften des § 107 Abs. 3 Nr. 1, 2 oder 3 GWB führt zur Unzulässigkeit eines Antrages auf Nachprüfung. Ein Nachprüfungsantrag ist des Weiteren unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die BVVG geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die BVVG.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Town: S. o.

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.7.2014